



"That Monstrous Self': Armgart and the Alcharisi"

Content:

In the 1870s George Eliot created portraits of two exceptional women artists: Armgart, in the dramatic power of the same name, and the Alcharisi in Daniel Deronda. Both reject the role of wife and mother prescribed by Victorian society for women in order to become singers. The Alcharisi goes as far as giving away her son so as not to be hampered in her career. The widespread interpretation that the two women are unable to love is rejected, instead they are found to be unwilling to give the kind of self-renouncing love expected from Victorian women are.

Neither does the author agree to the generally held conviction that Eliot argues for the right of the woman artist. The two women can only succeed as artists by relinquishing their womanhood, and instead of simply becoming manly they become monstrous.

Inhalt:

"Das monströse Selbst': Armgart und die Alcharisi"

In den 1870ern entwarf die große englische Romanautorin George Eliot Porträts von zwei außergewöhnlichen Künstlerinnen: Armgart, in dem gleichnamigen dramatischen Gedicht, und die Alcharisi in dem Roman Daniel Deronda. Beide weisen die Rolle als Ehefrau und Mutter, die die viktorianische Gesellschaft für Frauen vorschrieb, von sich, um Sängern zu werden. Die Alcharisi geht so weit, ihren Sohn wegzugeben, um in ihrer Karriere nicht behindert zu werden. Die weitverbreitete Interpretation, dass die beiden Frauen unfähig seien zu lieben, wird verworfen und stattdessen werden sie als unwillig gesehen, die Art selbstverleugnender Liebe zu geben, die von viktorianischen Frauen erwartet wurde.

Die Autorin teilt ebensowenig die allgemeine Überzeugung, dass Eliot für die Rechte von Künstlerinnen eintritt. Die beiden Frauen können als Künstlerinnen nur bestehen, indem sie ihr Frausein aufgeben und anstatt nun männlich zu werden, werden sie monströs.